AN DEN VORMUNDSCHAFTSRICHTER

DES LANDESGERICHTES BOZEN

# ANTRAG AUF ERMÄCHTIGUNG EINES ERBSCHAFTSVERZICHTS

Allg. Reg. V.G. ………………………/………… BEGÜNSTIGTER: …………………………….

Die/der unterfertigte/r **Sachwalter**…………………………………………………

wohnhaft in …………………………………( ) Straße……………………Nr.………….

Telnr.:……………………..... Handy………………E-mail/pec………………………………....

BEANTRAGT

im Namen und Auftrag der/des Begünstigte/n

Vorname …………………………………Nachname…………………………………………………

geb. in…………………………………………….am …………/ …………/…………………………

**auf die Annahme der Erbschaft nach**

Vorname………………………Nachname……………………………………………

geb. in ………………………………………… am ………………/………………./……………….

und verstorben am …………/………………./………… in………………

**verzichten zu können**.

# ER ERKLÄRT

dass zum Todeszeitpunkt der Verstorbene Schulden in Höhe von zirka Euro ………………..hinterlassen hat und somit die passiven Elemente höher als die aktiven Elemente der Erbschaftsmasse sind.

Es wird die sofortige Vollstreckbarkeit im Sinne des Art. 741 ZPO eantragt.

..........................................................................

Es wird beigelegt:

1.- Todesbescheinigung;

2.- Familienbogen oder Selbstbescheinigung im Sinne des D.P.R. 445/2000;

3.- eventuelle Verzichtserklärungen von anderen Erben;

4.- Dokumentation über die Schulden des de cuius;

5.- Kopie Ernennungsdekret Sachwalterschaft: sofern das Dekret nur ein Beistand und nicht auch eine Vertretung des Begünstigten vorsieht, muss Letzterer auch mitunterschreiben.